

Privatgeräte-Nutzung vom KuMi vorausgesetzt

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. April 2024 00:11

Zitat von DFU

Wenn aber 8 von 10 Kollegen regelmäßig lieber mit ihren privaten Geräten zu Hause arbeiten statt an in der Schule, wird es wohl nie anstelle der zwei Computerarbeitsplätze zehn vollausgestattete Büroplätze (mit entsprechender Monitorgröße, ergonomischem Bürostuhl, ...) geben, mit denen jeder der zehn Kollegen in der Schule ebenso bequem wie zu Hause arbeiten könnte. Die zwei Kollegen, die nicht ihr privates Gerät nutzen möchten, sitzen dann ohne passendem Bürostuhl an einem alten nicht besonders großem Monitor oder arbeiten gleich an einem Laptop- oder sogar iPad-Bildschirm.

Glaube ich nicht.

Die beiden Kollegen sollen sich dann an den Schulleiter wenden und die Arbeitsplatz-Verordnung vorlegen. (In NRW gibt es sowas, der BAD hilft dabei und ist ein sinnvoller Ansprechpartner.)

Dann kann der Schulleiter sich um die Arbeitsplätze kümmern. Und er kann sich freuen, dass nur 2 Personen einen Arbeitsplatz brauchen. Das schafft jeder Schule. Denke ich.